

Liebe Eltern,

am Mittwoch erhielten wir die traurige Nachricht vom Tod eines Schülers aus dem 10. Jahrgang, der seit längerem an einer schweren Krankheit litt.

Wir sind sehr traurig. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Familie sowie seinen Freund\*innen und Mitschüler\*innen.

Zur Unterstützung Ihrer Kinder und auch der Kolleg\*innen und Mitarbeiter\*innen stehen am Montag Seelsorger sowie unser Schulsozialarbeiter, Herr Deppe, bereit.

Hier erhalten ihre Kinder jederzeit Gelegenheit über ihre Gefühle, Gedanken und Fragen zu sprechen.

Auch in den nächsten Tagen wird es Angebote geben, wie Ihr Kind am besten mit Trauer und Abschied umgehen kann.

Auch Sie können unterstützen,

- indem Sie mit Ihrem Kind, wenn es dies möchte, über das Ereignis sprechen, ihm zuhören, Fragen ehrlich beantworten, seine Gefühle respektieren,
- indem Sie einen normalen Tagesablauf herstellen,
- indem Sie Ihr Kind ermutigen, Dinge zu tun, die ihm gefallen und guttun,
- indem Sie auf das Verhalten Ihres Kindes achten. Konzentrationsschwäche, Traurigkeit, Ängste, Albträume, Appetitlosigkeit, überdrehtes oder teilnahmsloses Verhalten, Aggressivität als Reaktion auf ein solches Ereignis sind zunächst normal. Sollten diese aber länger anhalten, ist möglicherweise eine weitere Beratung notwendig. In diesem Falle wenden Sie sich gerne an die Schule, damit wir Sie und Ihr Kind unterstützen können.

Wir sind zuversichtlich, diese traurige Situation, auch mit Ihrer Hilfe, bewältigen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulleitung